

Bericht des schweizerischen Militärdepartements über das Jahr 1861

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **8=28 (1862)**

Heft 30

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-93292>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Schweizerische Militärzeitung erscheint in wöchentlichen Doppelnummern. Der Preis bis Ende 1862 ist franko durch die ganze Schweiz. Fr. 7. — Die Bestellungen werden direkt an die Verlagshandlung „die Schweighäuserische Verlagshandlung in Basel“ adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben.

Verantwortlicher Redaktor: Oberst Wieland.

Bericht des schweizerischen Militärdepartements über das Jahr 1861.

(Schluß.)

30. Stand des Bundesheeres auf 31. Dez. 1861.

a. Eidgenössischer Stab.

Der effektive Stand auf Ende 1861 war folgender:

- 45 Obersten des Generalstabs, 1 des Geniestabs, 6 des Artilleriestabs;
- 42 Oberstlieutenants des Generalstabs, 3 des Geniestabs, 13 des Artilleriestabs;
- 35 Majore des Generalstabs, 7 des Geniestabs, 20 des Artilleriestabs;
- 11 Hauptleute des Generalstabs, 15 des Geniestabs, 15 des Artilleriestabs;
- 20 Oberleutenants des Generalstabs, 4 des Geniestabs, 8 des Artilleriestabs;
- 11 erste Unterleutenants des Geniestabs;
- 11 zweite = = =

Der Justizstab zählte nebst dem Oberauditor 4 Beamte mit Oberstenrang, 5 Beamte mit Oberstlieutenantsrang, 5 Beamte mit Majorsrang und 30 Beamte mit Hauptmannsrank.

Das Kriegskommissariat bestand aus 5 Beamten erster Klasse mit Oberstlieutenantsrang, 15 Beamten zweiter Klasse mit Majorsrang, 19 Beamten dritter Klasse mit Hauptmannsrank, 20 Beamten vierter Klasse mit Oberleutenantsrang und 37 Beamten fünfter Klasse mit Unterleutenantsrang.

Der Gesundheitsstab zählte nebst dem Oberfeldarzt mit Oberstenrang 3 Divisionsärzte mit Oberstlieutenantsrang, 6 Divisionsärzte mit Majorsrang, 1 Stabsarzt und 1 Stabsapotheker mit Hauptmannsrank, 23 Ambulanzärzte erster Klasse mit Haupt-

mannsrank, 24 Ambulanzärzte zweiter Klasse mit Oberleutenantsrank, 21 Ambulanzärzte dritter Klasse mit Unterleutenantsrank, 2 Ambulanzapotheker mit Oberleutenantsrank und 3 mit Unterleutenantsrank.

11 Ambulanzärzte der Reserve erster Klasse mit Hauptmannsrank, 3 zweiter Klasse mit Oberleutenantsrank.

Ferner 1 Oberpferdarzt mit Majorsrank, 1 Stabspferdarzt mit Hauptmannsrank, 14 Stabspferdärzte mit Oberleutenantsrank, 7 Stabspferdärzte mit Unterleutenantsrank.

27 Ambulanzkommissäre.

48 Stabssekretäre.

b. Bundesheer.

Der Stand des Bundesheeres auf 31. Dezember 1861 ist folgender:

	Gefechtsmäßige Forderung.	Vorhanden.
Bundesauszug	69,569	82,747
Bundesreserve	34,785	42,292
Landwehr	—	64,887

Von der letztern sind 62,293 organisirt und 2594 nicht organisirt.

Total 104,354 189,926

Zu Anfang des Jahres 1861 war der Bestand:

Auszug	81,257
Reserve	43,284
Landwehr	61,848

186,389

also eine Vermehrung von 3,537

Im Uebrigen verweisen wir auf die folgenden Zusammenstellungen.

Bestand des eidgenössischen Bundesauszuges
auf 31. Dezember 1861.

Kantone.	Gesetzliche Forderung.	Bestand auf 31. Dez. 1861.	Ueberzählige.	Man- gelnde.
Zürich	7353	9078	1839	114
Bern	13540	16827	3447	160
Luzern	3967	6540	2573	—
Uri	429	563	136	2
Schwyz	1315	1246	1	70
Obwalden	410	501	105	14
Nidwalden	337	337	—	—
Glarus	898	1071	175	2
Zug	516	516	—	—
Freiburg	2955	4017	1091	29
Solothurn	2061	2307	250	4
Baselstadt	682	1045	368	5
Basellandschaft	1382	1765	390	7
Schaffhausen	1018	1227	210	1
Appenzell A. Rh.	1294	1524	230	—
Appenzell J. Rh.	329	369	42	2
St. Gallen	4990	6104	1117	3
Graubünden	2631	3036	413	8
Aargau	5905	5991	270	184
Thurgau	2609	3244	636	1
Tessin	3298	2187	—	1111
Vaud	5827	6431	683	79
Valais	2392	2405	19	6
Neuenburg	1964	2626	667	5
Genf	1467	1770	335	32
Total	69569	82747	14997	1839

Bestand der eidgenössischen Bundesreserve
auf 31. Dezember 1861.

Kantone.	Gesetzliche Forderung.	Bestand auf 31. Dez. 1861.	Ueberzählige.	Man- gelnde.
Zürich	3677	4418	957	216
Bern	6770	8468	1716	18
Luzern	1984	3061	1077	—
Uri	214	427	214	1
Schwyz	658	661	13	10
Obwalden	205	225	22	2
Nidwalden	169	169	—	—
Glarus	449	541	96	4
Zug	258	258	—	—
Freiburg	1477	1379	23	121
Solothurn	1030	1148	118	—
Baselstadt	341	594	268	15
Basellandschaft	691	796	187	82
Schaffhausen	509	559	70	20
Appenzell A. Rh.	647	767	157	37
Appenzell J. Rh.	164	215	51	—
St. Gallen	2495	3111	624	8
Graubünden	1316	784	—	532
Aargau	2953	3710	772	15
Thurgau	1304	3070	1777	11
Tessin	1649	1132	—	517
Vaud	2914	3804	893	3
Valais	1196	976	—	220
Neuenburg	982	1341	336	7
Genf	383	678	18	73
Total	34785	42292	9419	1912

Bestand der schweizerischen Landwehr
auf 31. Dezember 1861.

Kantone.	Bestand zu 3 % der Bevölkerung berechn.	Bestand der Landwehr auf 31. Dezember 1861.	Ueber 3%.	Unter 3%.
Zürich	7350	7380	30	—
Bern	13545	9136	—	4409
Luzern	3966	2447	—	1519
Uri	432	525	193	—
		nicht org. 100		
Schwyz	1332	1026	—	306
Obwalden	411	278	17	—
		nicht org. 150		
Nidwalden	339	351	12	—
Glarus	897	1156	259	—
Zug	519	508	404	—
		nicht org. 415		
Freiburg	2955	1724	—	1088
		nicht org. 143		
Solothurn	2061	1598	—	421
		nicht org. 42		
Baselstadt	684	820	136	—
Basellandschaft	1383	1033	—	350
Schaffhausen	1017	723	—	294
Appenzell A. Rh.	1293	1868	1072	—
		nicht org. 467		
Appenzell J. Rh.	333	414	81	—
St. Gallen	4989	5025	36	—
Graubünden	2631	4081	1450	—
Aargau	5904	2725	—	3179
Thurgau	2601	4014	1413	—
Tessin	3297	2416	—	881
Vaud	5826	8539	4090	—
		nicht org. 1377		
Valais	2394	776	—	1618
Neuenburg	1971	2217	246	—
Genf	1470	1483	13	—
Total	69600	62293	9452	14065
		nicht org. 2594		
				64887

Das eidgen. Offiziersfest in Bern.

Der Festausschuss für das eidgen. Offiziersfest in Bern hat an die schweizerischen Offiziere folgende Zuschrift erlassen:

Ehre Waffnbrüder!

Unter der Leitung des Lit. Zentral-Komitees der eidgenössischen Militärgesellschaft mit der ehrenvollen Aufgabe betraut, den eidgenössischen Waffnbrüder von Nah und Fern an ihrer den 16., 17. und 18. August dieses Jahres in Bern stattfindenden Zusammenkunft ein würdiges Fest zu bereiten, beehren wir